

Hochkarätige Ehrung südbadischer Sportler

Zum 21. Mal: Öffentliche Ehrung der erfolgreichsten südbadischen Sportler. Gemeinsame Veranstaltung des Badischen Sportbunds Freiburg, Olympiastützpunkts Freiburg-Schwarzwald und Regierungspräsidiums Freiburg

Wer hätte das vor zwei Jahrzehnten gedacht! Bereits zum 21. Mal in Folge veranstaltete der Badische Sportbund Freiburg zusammen mit dem OSP Freiburg-Schwarzwald und dem Regierungspräsidium eine Ehrung der bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften erfolgreichsten südbadischen Athleten.



BSB-Präsident Gundolf Fleischer

Rund 70 Sportler aus Südbaden folgten der Einladung von Gundolf Fleischer, dem Präsidenten des Badischen Sportbunds Frei-

burg und Vorsitzenden des OSP-Trägervereins, sowie Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Gleichzeitig fanden Ende Oktober rund 200 weitere geladene Gäste den Weg in die Dr.-Fredy-Stober-Halle des OSP an der Freiburger Schwarzwaldstraße. Neben der Ehrung der Sportler stand zudem die Ehrung von Heidi Spitz mit dem „Südbadischen Sportpreis“ im Mittelpunkt der rund zweistündigen Veranstaltung (siehe hierzu auch Seite 15 dieser Ausgabe). Für eine tolle sportliche Einlage sorgte zudem der Weltranglisten-Erste im Trial, Dominik Oswald vom MSC Münstertal.

Sportpolitische Begrüßung Fleischers

Vor den Ehrungen begrüßte Fleischer die zahlreichen Ehrengäste und ging sodann auf Zukunftsprojekte des südbadischen Sports, des OSP sowie des Skisports im Schwarzwald ein. „Wer Leistung fordert, muss auch Leistung fördern. Dieser Erkenntnis fühlen wir uns in unseren Vereinen und Sportverbänden verpflichtet“, so



OSP-Leiter und Moderator der Veranstaltung, Hans-Ulrich Wiedmann, geht Ende des Jahres in den beruflichen Ruhestand.

Fleischer. Als äußert gelungen bezeichnete er den Übergang der Trägerschaft der drei baden-württembergischen Olympiastützpunkte an den LSVBW und erwähnte die Verschmelzung der bisherigen regionalen Träger- und Fördervereine zu einem Gesamtverein „OSP Freiburg-Schwarzwald e. V.“ Die notariell besiegelte Verschmelzung mit der Fördergesellschaft ist für den 16. Dezember geplant. Freiburg hätte damit als erster OSP in Deutschland auch diese vom DOSB und BMI in der Leistungssportreform vorgesehene Strukturanpassung vollzogen. Fleischer ging zudem auf Themen wie den Ausbau des Sportinternats in Freiburg oder den geplanten Ausbau des OSP-Funktionsgebäudes an der Schwarzwaldstraße ein und nannte im Bewilligungsverfahren stehende Projekte wie die Sanierung der Adlerschanze Hinterzarten, das Windkanalprojekt Hinterzarten und den Ausbau des Nordic-Center Notschrei. In diesem Zusammenhang dankte er auch dem einmal mehr anwesenden Olympiasieger und früheren Weltmeister im Skisprung, Martin Schmitt, der in sportfachlicher Sicht seit



Gundolf Fleischer und Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer mit den erfolgreichen Fußballerinnen des SC Freiburg, Marie Müller, Greta Stegemann, Victoria Ezebinyou und Rafaela Borggräfe, die mit der deutschen U17-Nationalmannschaft EM-Gold bzw. mit der U19 EM-Silber gewonnen haben.



Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer

geraumer Zeit seine Expertise in vorgenannte Projekte einbringe.

Regierungspräsidentin Schäfer dankte Fleischer für sein Engagement sowie den Einsatz für den BSB und OSP, insbesondere bei dessen Standortsicherung, und zeigte sich erfreut über die Vielfalt der sportlichen Erfolge, die mit der Südbadischen Sportlerehrung einmal mehr zum Ausdruck gebracht werden. „Diese Ehrungsveranstaltung ist eine feste Institution im südbadischen Sportkalender geworden, auf die wir alle stolz sein dürfen, eine wunderbare Plattform.“ Noch dazu, so Schäfer, da die Veranstaltung in Baden-Württemberg einzigartig sei.

Fahrzeug-Übergabe der Sick-Stiftung

Im Rahmen der Sportlerehrung übergab Renate Sick-Glaser, Gründerin und Vorsitzende des Stiftungsrats der Renate und Waltraut Sick Stiftung, einen nagelneuen Bus an das Nordic-Paraski-Team Deutsch-



Trial-Star Dominik Oswald

land. In einer Schaltung zur Deutschen Meisterschaft in Oberhof bedankte sich Bundestrainer Ralf Rombach bei Renate Sick-Glaser für das Fahrzeug und die Unterstützung, welche Sick-Glaser auch in den vergangenen Jahren dem Sport immer wieder zugutekommen ließ.

„Himmelseher-Stipendien“ vergeben

Zwei Stipendien gingen an südbadische Nachwuchssportler, und zwar an den 20-jährigen Volleyballspieler der FT 1844 Freiburg, Paul Botho, sowie an Finn Braun, einen 17-jährigen Skisportler, der derzeit das Skiinternat in Furtwangen besucht.

Förderbescheide der „Sportstiftung Südbaden“

Förderbescheide der „Sportstiftung Süd-

baden“ wurden von Nicole Grether und Uli Nodler vergeben an: Katharina Möller (Triathlon / TSCH Langenau), Leon Ulbricht (Snowboard / SC Rötteln), Lukas Kerzendörfer (Leichtathletik / TuS Lörrach-Stetten), Mark Obermeier (Badminton / BC Eimeldingen), Melissa Schmidt (Badminton / TSG Schopfheim), Dominik Stadler (Ringen / VFK Eiche Radolfzell), Emilie Behringer (Biathlon / SC Todtmoos), Tim Meier (Radsport-MTB / RSV Rheinfelden) und Jennifer Wagner (Ringen / TSV Kandern).

Teilnehmer aus 14 Sportarten geehrt

Im Rahmen der Veranstaltung wurden rund 70 Sportler für ihre Erfolge bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften mit Urkunden und Präsenten geehrt. Darunter auch mehrere Weltmeister, angeführt von Fabian Rießle, der u. a. in der Nordischen Kombination Gold im Teamsprint gewann. Die Geehrten rekrutierten sich aus den Sportarten Ju-Jutsu, Orientierungstauschen, Rollkunstlauf, Kanu, Fechten, Sportschießen, Bogenschießen, Leichtathletik, Triathlon, Fußball, Radsport/MTB/Trial, Ringen, Skisport und Skisport Parateam. ■



Die südbadischen Ringer feierten einmal mehr große Erfolge.

Alle Fotos: Achim Keller / BSB

Joachim Spägle



BSB-Präsident Gundolf Fleischer und LSVBW-Hauptgeschäftsführer Ulrich Derad.



Julius Ruppenthal aus Waldkirch wurde Deutscher B-Jugend-Meister im Degenfechten.

Impressionen von der diesjährigen Südbadischen Sportlerehrung

Alle Fotos:
Achim Keller / BSB



Erfolgreiche Skisportler, u. a. mit Fabian Rießle (links), Stephan Leyhe (Vierter von links), Benedikt Doll (Siebter von rechts) und Anna-Lena Forster (Zweite von rechts).



Renate Sick-Glaser übergab einen Transporter an das hiesige Para-Team.



Paul Botho wurde von Gundolf Fleischer mit dem „Himmelseher-Stipendium“ ausgezeichnet.



Benedikt Doll wurde geehrt für die WM-Silbermedaille Staffel und Silbermedaille Mixed-Staffel im Biathlon.